

# DIE LIEBHABERIN

EIN FILM VON LUKAS V. RINNER



Publikumspreis

VISIONÄR  
FILM FESTIVAL  
BERLIN

2016

Spezialpreis der Jury

34. TORINO  
FILM FESTIVAL

2016

[www.dieliebhaberin.de](http://www.dieliebhaberin.de)

[www.grandfilm.de](http://www.grandfilm.de)

Beste Regie

31. INTERNATIONALES  
FILMFESTIVAL  
MAR DEL PLATA

2016

Bester Spielfilm

DIAGONALE  
FESTIVAL DES  
ÖSTERREICHISCHEN FILMS

2017

Filmgarten und Nabis Filmgroup in Koproduktion mit Jeonju Cinema Project präsentieren DIE LIEBHABERIN mit IRIDE WÖCKERT, ANDREA STRENTZ, MARIANO SAYAVEDRA und MARTÍN SHANLY  
Produktionsleitung | NICOLAS PAYUETA | Jeonju Cinema Project Manager | YUMI CHOI | Kamera | ROMAN KASSERÖLLER | Maske | SOFIA AIMAR und LUCILA ABRAMIAN | Schnitt | ANA GODOY  
Ton | NAHUEL PALENQUE | Musik | JIMIN KIM und JONGHO YOU | Ausstattung | LUCIA CARNICERO | VFX | HERNÁN GONZALES und FERNANDO JERSONSKY | Poster Design | DAVID EISL  
Produktion | LUKAS VALENTA RINNER und ANA GODOY | Drehbuch | LUKAS VALENTA RINNER, ANA GODOY, MARTÍN SHANLY und ARIEL GUREVICH | Regie | LUKAS VALENTA RINNER

AAABBS

UNIVERSIDAD  
DEL CINE

LAND  
SALZBURG  
Kultur

STADT | SALZBURG

BUNDESGEMEINSCHAFT  
ÖSTERREICH

HUBERT  
BALL  
FUND

BAL  
BUNDES  
ANZEIGEN  
GmbH

Jeonju  
Cinema  
Project

österreichisches kulturforum™

GRANDFILM

# DIE LIEBHABERIN

LUKAS VALENTA RINNER (ÖSTERREICH/KOREA/ARGENTINIEN 2016)

Filmstart: 09. November 2017  
Spielfilm: 100 Min., DCP, Farbe, 2,35:1

Regisseur: Lukas Valenta Rinner  
Buch: Lukas Valenta Rinner, Ana Godoy,  
Martin Shanly, Ariel Gurevich  
Kamera: Roman Kasseroller  
Schnitt: Ana Godoy  
Musik: Jim Kim Jongho You  
Ton: Nahuel Palenque  
Produzenten: Ana Godoy, Lukas Valenta Rinner  
Ausführende Produktion: Nicolas Payueta  
Produktion: Nabis Filmgroup Österreich -  
Argentinien  
Koproduktion: Jeonju Cinema Project  
Jeonju Cinema Project  
Manager: Yumi Choi  
mit: Iride Mockert, Martin Shanly,  
Andrea Strenitz, Mariano  
Sayavedra u. a.

## Kurzsynopsis:

Belen arbeitet als Haushälterin in einer wohlhabenden Gated Community außerhalb von Buenos Aires. In ihrer Freizeit streift-sie einsam durch die leere und steril getrimmte Anlage. Eines Tages entdeckt sie hinter einem schweren Eisentor ein Nudisten-Camp. Anfangs erschrocken, findet Belen immer mehr Gefallen an der freizügigen Kommune. Doch die Anwohner machen gegen das Camp mobil, und Belen muss sich plötzlich entscheiden.

**GRANDFILM**

GRANDFILM   Produktion und Verleih	
Muggenhofer Straße 132 d   Bau 74	
D-90429 Nürnberg	
verleih@grandfilm.de	www.grandfilm.de
+49 (0)911 810 06 671	

## REGIENOTIZ

Auf der Suche nach Drehorten für meinen Film Parabellum unternahm ich, gemeinsam mit dem Salzburger Fotografen Roman Kasseroller, lange Fahrten in die Provinz von Buenos Aires. Dieser besondere Landstrich, der gleich nach den Grenzen der Hauptstadt beginnt, hatte für mich immer eine sonderbare Anziehungskraft. Auf einer dieser Reisen fanden wir uns nach wenigen Stunden an dem Ort wieder, der Ausgangspunkt für diesen Film werden würde: Ein isolierter Nudisten-Swinger Klub im Herzen eines dschungelartigen Parks, mit römischen Bädern, romantischen Wanderwegen, Räume für Orgien und kleinen Schlössern. An den Sommerwochenenden besuchen mehr als 500 Leute diesen Ort, Paare sowie auch Singles.

Dieser Ort steht für mich im Bezug zu dieser eigenartigen Faszination, die heute Fernsehserien wie "Adam sucht Eva"; "Dating Naked" oder "Das Dschungelcamp" auf ein breites Publikum ausübkn . In diesen Formaten überschreiten die Teilnehmer der Sendung systematisch ihre moralischen und körperlichen Limits und gewähren uns als Zuschauer im Wohnzimmer voyeuristischen Einblick in das Geschehen. Im Angesicht der rasanten Zunahme dieser Formate und (besonders auch) der Präsenz nackter Körper im Fernsehen, erscheint es mir wichtig, Filme zu schaffen, die eine Diskussion darüber anregen, wie Körper und menschliche Beziehungen in unserer Gesellschaft dargestellt werden. Heute werden menschliche Beziehungen über Konsum definiert. Dieser Konsum führt uns scheinbar in eine immer tiefergreifendere und allumfassende Entfremdung. Diese Entfremdung, in einer Zeit ohne religiöse Versprechen auf ein Leben nach dem Tod, lässt uns schmerzhaft der konkreten, physischen Natur unserer Existenz und deren kurzer Dauer bewusst werden.

Der Materialismus ist heute so dominierend, dass sich menschliche Beziehungen nicht mehr über ihre Beziehung zu Objekten definieren, sondern unsere Körper selbst de facto zu Objekten geworden sind. So sind wir also freie Partikel, losgelöst von der Welt und uns selbst.

## ÜBER DEN REGISSEUR

Lukas Valenta Rinner wird 1985 in Salzburg, Österreich, geboren. Nach seiner Schulzeit in Salzburg studiert er zwischen 2004 und 2011 Filmregie in Barcelona und der Universidad del Cine in Buenos Aires. Im Rahmen des Studiums entwickelt er seinen ersten Kurzfilm „Brief an Fukuyama“ (2010) der im Wettbewerb der Diagonale und dem Buenos Aires Film Festival (BAFICI 12) gezeigt wird. Sein erster Spielfilm *Parabellum* prämiert im Wettbewerb des Int. Filmfestivals Rotterdam und wird in den folgenden Monaten im Rahmen von mehr als 30 internationalen Festivals gezeigt. Preise erhält der Film im Rahmen der Diagonale (Bester Nachwuchsfilm), Jeonjou (Spezialpreis der Jury) und dem IFF Mar del Plata (Bester Film - Panorama).

2012 gründet er in Salzburg und Buenos Aires die Nabis Filmgroup, eine Produktionsfirma, die es sich zu Ziel gesetzt hat Filme von Regisseur/innen mit einer individuellen und eigenen Handschrift, von der ersten Idee bis hin zum Internationalen Vertrieb zu begleiten.

Sein zweiter Spielfilm "Die Liebhaberin" gewinnt Preise in Turin (Spezialpreis der Jury) und Mar del Plata (Beste Regie, Beste Nachwuchsdarstellerin).

Er lebt in Salzburg und Buenos Aires.

## ÜBER NABIS FILMGROUP

Nabis Filmgroup ist ein 2010 gegründetes Directors Label, das sich zum Ziel gesetzt hat, inhaltlich und formal innovative Filme von Regisseuren/innen mit besonderem Schwerpunkt in Lateinamerika zu produzieren und eine Verbindung mit Europa zu etablieren.

Filmografie:

*Parabellum* - Spielfilm 90 min. RED 4K (Regie: Lukas Rinner)  
*About 12* - Spielfilm 95 min. 2K - Digital (Regie: Martin Shanly)  
*Die Liebhaberin* - Spielfilm 100 min. RED 4K (Regie: Lukas Rinner)  
*One sister* - Spielfilm 69 min. (Regie: Verena Kuri, Sofia Brockenshire)  
*Cocote* - Spielfilm 95 min. (Regisseur: Nelson Carlo de los Santos)

## JEONJU CINEMA PROJECT

Seit dem Jahr 2000 produziert und vertreibt das Internationale Filmfestival Jeonjou, eines der wichtigsten Filmfestivals für Autorenfilm in Asien, Filme um aussergewöhnliche Künstler zu unterstützen, die die Grenzen der Filmsprache ausloten und neue Wege in die Zukunft der digitalen Filmproduktion erkunden. Jährlich werden drei Regisseure ausgewählt, die in einem begrenzten Zeitrahmen von 6 Monaten einen Film für die kommende Edition des Festivals produzieren. Im Zentrum dieser Herausforderung steht besonders die Idee mit den Filmen innovative Ästhetiken und neue Wege der digitalen Filmproduktion zu erkunden. Seit 2000 haben einige der einflussreichsten Filmemacher unsere Zeit Filme auf Einladung des Jeonjou Projekts produziert. Unter ihnen:

György PALFI Raya MARTIN Jean-Marie STRAUB Clair DENIS Matfas PINEIRO  
James BENNING Denis CÔTE KAWASE Naomi Hong Sang-soo Harun FAROCKI  
Pedro COSTA Apichatpong WERASETHAKUL TSAI Ming Liang

# PRESSESTIMMEN

"Rinner entwickelt seine lakonische Romanze in eine vollkommen ungeahnte Richtung, schrammt am Surrealen vorbei ins Groteske, ohne je ins Lächerliche abzurutschen."

(ORF)

"Von der Isolierten zur Liebhaberin."

(Uncut)

"Eine exquisit inszenierte Komödie mit trockenem Humor im Stile von Jacques Tatis Mon oncle."

(FilmSociety Lincoln Center New York)

"Nicht im Dialog, sondern in bildstarken Tableaux vivants erkundet der Film die Lebensrealitäten zweier abgeschlossener Gemeinschaften."

(Falter)

# AUSZEICHNUNGEN:

Diagonale 2017 - Großer Preis: bester Spielfilm + bestes Sounddesign

Visionär Film Festival Berlin 2017 - Publikumspreis

Toronto International Film Festival 2016 - Spezial-Preis der Jury

31. Internationales Film Festival Mar del Plata - Beste Regie

Turin Filmfestival: Preis der Jury

## **weiterführende Links:**

<http://www.filmgarten.at/>

[http://www.austrianfilms.com/film/die\\_liebhaberin](http://www.austrianfilms.com/film/die_liebhaberin)

<http://www.kino-zeit.de/filme/trailer/die-liebhaberin-2016>

<http://www.cinemanext.at/talents-to-watch/lukas-valenta-rinner>

## **Interviews:**

<https://thegap.at/wo-baut-man-im-nudistencamp-zwischen-swimmingpools-und-orgienraeumen-ein-film-catering-auf/>

<https://vimeo.com/210989239>

MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH

Jeonju  
Cinema  
Project



BAL  
BUENOS AIRES LAB



BUNDESKANZLERAMT : ÖSTERREICH



Filmgarten

österreichisches kulturforum<sup>ber</sup>